

Benita Consbruch, von

## **Der Wille zum Schweren**

Künstlerprofile in den frühen Erzählungen Thomas Manns

Tectum Verlag

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einführung: Thomas Mann –</b>	
<b>„Chronist und Analytiker der Décadence“</b> .....	<b>7</b>
<b>2 Schwere Stunde</b> .....	<b>23</b>
2.1 „Etwas für die Schiller-Nummer des Simplicissimus“	
–Eine Würdigung zum hundertsten Todestag des Dichters- .....	23
2.2 „Seinem Andenken in Liebe gewidmet“	
–Zur Bedeutung Schillers für Thomas Mann-.....	27
2.3 „Das Talent selbst – war es nicht Schmerz?“	
–Schillers schwere Stunde- .....	33
2.3.1 „Gut, es war also aus“	
–Zur Struktur der Erzählung-.....	33
2.3.2 Das „blutende Trotzdem“	
–Zu Schillers Künstlerprofil in <i>Schwere Stunde</i> - .....	36
2.4 „Denn ich habe die Leistung nöthig“	
–Zur Standortbestimmung Thomas Manns- .....	48
<b>3 Tonio Kröger</b> .....	<b>57</b>
3.1 „Mein Werther“	
–Zum Programmcharakter der Erzählung-.....	57
3.2 „Ich stehe zwischen zwei Welten...“	
–Zur leitmotivischen Gestaltung der Problematik-.....	60
3.3 „...und habe es infolge dessen ein wenig schwer“	
–Zum Künstlerprofil Tonio Krögers- .....	69
3.4 „Diese meine Bürgerliebe zum Menschlichen“	
–Das Bekenntnis zum bürgerlichen Künstlertum- .....	77

<b>4 Der Tod in Venedig</b> .....	<b>85</b>
4.1 „Die Tragödie des Meistertums“ -Das Scheitern eines Künstlers- .....	85
4.2 „Eine neue Klassizität, dünkt mich, muß kommen“ -Die „Tragödie“ in Venedig-.....	88
4.3 „Im leeren und strengen Dienste der Form“ -Zum Künstlerprofil Aschenbachs-.....	97
4.3.1 „Aber sein Lieblingswort war »Durchhalten«“ -Gustav von Aschenbach vor seiner Venedigreise- .....	97
4.3.2 „Und seine Schritte folgten den Weisungen des Dämons“ -Der ‚Fall‘ Aschenbachs- .....	101
4.4 „Ungewisse Lichter des Neuen“ -Thomas Mann als Künstler <i>und</i> Zeitkritiker- .....	110
<b>5 Konklusion und Ausblick: Kunst - „Mittlertum zwischen Geist und Leben“ .....</b>	<b>117</b>
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>123</b>